

GV Schwartbuck

Sitzung vom 29.6.2015

Seite 46

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 48 bis 52
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

in Schwartbuck, Feuerwehrhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Peter Manzke	13.
2. Hauke Funck	14.
3. Rudolf Goodknecht	15.
4. Jürgen Haß	16.
5. Matthias Herrgesell	17.
6. Maren Mecke-Matthiesen	18.
7. Philip Mönkemeier	19.
8. Gundolf Nohns	b) nicht stimmberechtigt
9. Hannes Schumacher	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
10. Willi Wehrsigg	2. Herr von der Decken / Hessische Hausstiftung
11.	3. Herr Eggers-Mohrmann / Fa. Juwi
12.	4. 11 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Bernd Schepe	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Schwartbuck waren durch Einladung vom 19.6.2015 auf Montag, den 29.6.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.03.2015
4. Sachstandsbericht Windkraftanlagen (Herr von der Decken)
5. Jahresrechnung 2014
6. Feuerwehrbedarfsplan
7. Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages - Gas
9. Gewährung eines Zuschusses an Crown - Hunter Pipes and Drums Schwartbuck
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Städtebaulicher Vertrag Bötels (Landgesellschaft)

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 11 in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden soll.

- 10 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Herr Wehrsig weist darauf hin, dass in TOP 1 das Abstimmungsergebnis nicht richtig wiedergegeben ist. Es muss richtig lauten: 9 dafür

Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 19.3.2015 mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

- 8 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Sachstandsbericht Windkraftanlagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr von der Decken, Hessische Hausstiftung, und Herr Eggers-Mohrmann, Firma Juwi, anwesend.

Herr von der Decken teilt mit, dass sich das Gebiet in Schmoel sowie Bendfeld-Stakendorf gut als Fläche für die Aufstellung von Windenergieanlagen eignet. Es haben sich neue rechtliche Voraussetzungen ergeben.

Herr Eggers-Mohrmann stellt anhand einer Präsentation das Unternehmen vor, er erläutert die Rahmenbedingungen und die rechtliche Situation durch das Urteil des OVG und durch die neue Gesetzeslage (§ 18 Landesplanungsgesetz und Runderlass vom 23.06.2015). Er führt aus, dass es sich bei dem Plangebiet um eine weiße Fläche handelt. Das Planungskonzept sieht die Errichtung von acht Windenergieanlagen vor, die eine Höhe von 150 m und einen Rotordurchmesser von 112 m aufweisen. Nach dem gedachten Zeitplan wird mit der Erteilung einer Genehmigung für die Errichtung der Windenergieanlagen zum 4. Quartal 2016 gerechnet. Dies gilt allerdings nur dann, wenn das Land eine Ausnahmegenehmigung erteilt, ansonsten muss das Regionalplanverfahren abgewartet werden.

Er führt aus, dass es beabsichtigt ist, eine Bürgerwindenergieanlage zu betreiben und eine in Eigenbetrieb durch die Hessische Hausstiftung. Die restlichen Windenergieanlagen werden durch die Firma Juwi oder Dritte betrieben.

Er trägt vor, dass die Gemeinde die Bauleitplanung entwickeln muss; dazu ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages inklusive Kostenübernahme durch den Investor erforderlich. Außerdem müsste der F-Plan geändert und ein B-Plan aufgestellt werden. Die Gemeinde soll durch einen höheren Gewerbesteuerumsatz als gesetzlich vorgeschrieben (70/30) finanziell von der Errichtung der Anlagen profitieren.

Herr von der Decken weist abschließend darauf hin, dass es förderlich wäre, wenn die Gemeinde einen Grundsatzbeschluss fassen würde.

Die Herren von der Decken und Herr Eggers-Mohrmann verlassen die Sitzung.

Bürgermeister Manzke spricht die weitere Planung an. Er wird im Spätsommer / Frühherbst zu einer Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger einladen. Danach sind Beschlüsse in den Gremien der Gemeinde erforderlich. Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

5. Jahresrechnung 2014

Bürgermeister Manzke verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss. Sodann erläutert er die wesentlichen Positionen aus der Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt. Er verweist auf den Planablaufvergleich und stellt fest, dass eine Verbesserung von insgesamt ca. 46.000,-- € ausgewiesen ist.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 26.458,56 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 19.247,29 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2014.

- 10 dafür -

6. Feuerwehrbedarfsplan

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass der Feuerwehrbedarfsplan in der Sitzung des Finanzausschusses ausführlich erläutert worden ist. Sodann teilt Herr Antolic mit, dass im Feuerwehrbedarfsplan der Ist-Zustand festgestellt wird, die Brandlast wird ermittelt und die Risikoklasse wurde auf Klasse 2 festgestellt. Danach ist die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges / Wasser (TSF/W) erforderlich. Er führt aus, dass ein Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer in Höhe von 25 % zuzüglich 10 % für die Sammelanschreibung gewährt wird. Dabei wird von förderfähigen Höchstkosten von 120.000,-- € ausgegangen.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters spricht er sich dafür aus, die Ausschreibung über die Firma Kubus vornehmen zu lassen.

Der Gemeindevertretung wird der Feuerwehrbedarfsplan mit folgenden Maßnahmen zur Kenntnisnahme gegeben:

- Bedarf eines Löschfahrzeuges TSF/W aufgrund der negativen Sicherheitsbilanz
- Bedarf von Maßnahmen zur Erreichung der Sollstärke

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

7. Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges

Herr Haß fragt an, ob das alte Fahrzeug veräußert wird. Herr Antolic teilt mit, dass ein Verkauf des alten Fahrzeuges über die Onlineplattform „Zollauktion“ angedacht ist.

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF/W. Die Beschaffung soll im Jahr 2016 erfolgen.
2. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer zu stellen.

3. Die Ausschreibung soll durch die Firma Kubus erfolgen.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushaltsplan 2016 bereitgestellt werden.

- 10 dafür -

8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages - Gas

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass der Wegenutzungsvertrag Gas für die Gemeinde Schwartbuck im Jahr 2017 ausläuft. Der Ablauf des Vertrages wurde im Elektronischen Bundesanzeiger öffentlich angezeigt. Die Schleswig-Holstein Netz AG ist der einzige Interessent.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas mit der Schleswig-Holstein Netz AG.

- 10 dafür -

9. Gewährung eines Zuschusses an Crown - Hunter Pipes and Drums Schwartbuck

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass der Finanzausschuss empfohlen hat, einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zu gewähren.

Herr Haß beantragt, den Zuschuss auf 1.000,-- € zu erhöhen, da es sich um eine einmalige Anschaffung der Grundausrüstung handelt. Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache, in der deutlich wird, dass bei Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,-- € in den nächsten Jahren keine weiteren Zuschüsse seitens der Gemeinde gewährt werden.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung, einen Zuschuss in Höhe von einmalig 1.000,-- € an Crown-Hunter Pipes and Drums Schwartbuck zu gewähren, und zwar mit der Maßgabe, dass in den nächsten Jahren keine weiteren Zuschüsse gewährt werden.

- 10 dafür -

10. Verschiedenes

1. Herr Wehrsig teilt mit, dass der Gehweg vor dem Haus Dorfstr. 43 stark verschmutzt ist und regt an, den Anlieger entsprechend aufzufordern.
2. Herr Reklat weist darauf hin, dass die vorhandene Rutsche auf dem Spielplatz defekt ist. Bürgermeister Manzke bittet Herrn Goodknecht, sich die Rutsche einmal anzusehen.
3. Bürgermeister Manzke teilt mit, dass
 - es einen Fonds für nicht unfallbedingte Schäden für die Feuerwehrangehörigen gibt; die Gemeinde wird dem Fonds beitreten,
 - die Möglichkeit besteht, für die Feuerwehr eine Verwaltungs- und Kinderabteilung einzurichten,
 - der Kindergarten nach den Ferien mit 20 Kindern ausgebucht ist,
 - in Schwartbuck Asylbewerber untergebracht sind und von Bürgern betreut werden,
 - bei den Radwegen von Schwartbuck nach Köhn und Schwartbuck zur L 165 die Nutzungspflicht aufgehoben worden ist,

- berichtet über die Sachstände beim Schulverband Probstei:
 - die Grundschule ist derzeit im Umbau befindlich,
 - die Planungen für den Anbau der Gemeinschaftsschule laufen;
- das Abwasserbeseitigungskonzept durch den Kreis Plön genehmigt worden ist; es ist noch eine Satzungsänderung erforderlich, die in der nächsten Sitzung beschlossen werden soll,
- die Schwelle zur Wasserabweisung Dorfstr. 16 fertiggestellt worden ist,
- stellt fest, dass der Wandertag eine gute Veranstaltung war und bedankt sich bei Herrn Schumacher,
- das Amt ein neues Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft hat; dies Gerät steht der Gemeinde Schwartbuck noch für 18 Tage zur Verfügung.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

- 52 -

- 53 -

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Gemeinde und der Landgesellschaft beschlossen worden ist.

Protokollführer: